

## Herbstlesung der Repräsentanz N.Ö. am 22. Oktober 2016

Die im deutschen Sprachraum verbreitete „Gesellschaft der Lyrikfreunde“ ist in Niederösterreich durch die Repräsentantin Elisabeth Bauernfeind (Ternitz / St. Johann) und zahlreichen Literaten vertreten. Am 22. 10. 2016 trafen sie sich zur Herbstlesung unter dem Thema „Heimat“. Das ist ein viel strapazierter Begriff, der in Gefahr ist, von politischen Gruppierungen vereinnahmt zu werden. Heimat bedeutet für jeden von uns etwas anderes. Dem gingen 12 Autorinnen und Autoren – vom Semmering bis nach Wien – auf die Spur. Vielseitig war das Spektrum der Texte: „Heimat ist dort, wo ich gestalten, lieben und träumen darf und wo ich getröstet werde.“ (Aus der Begrüßung der Repräsentantin)

Im St. Johannerhof der Familie Geiger (Gemeinde Ternitz) saß die Zuhörerschaft dicht gedrängt und lauschte den verschiedenen in Form gebrachten Gedanken. Dazwischen sorgte Sebastian Böck mit seiner Steirischen Harmonika einfühlsam für „heimatliche Klänge“.

Ernst Bauernfeind



